

Pressemitteilung

## Die Deutschen Fachwerkstädte treffen sich in der Kur- und Kongressstadt Bad Windsheim

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. und der Deutschen Fachwerkstraße am 24. und 25. April 2024 in Bad Windsheim

Die Kur- & Kongressstadt Bad Windsheim in Mittelfranken war Gastgeber der diesjährigen Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. (ADF) und der Deutschen Fachwerkstraße (DFS).

Fachwerk, Kirchen, alte Gassen – ein attraktiver, historischer Stadtkern schmückt die ehemals freie Reichsstadt. An jeder Ecke gibt es imposante Fachwerkgebäude zu entdecken: insgesamt zählt Bad Windsheim 211 eingetragene Fachwerkkonstruktionen, allein 145 davon im Bereich der historischen Altstadt. So eignete sich die Stadt in besonderer Weise für das Treffen der Deutschen Fachwerkstädte. Schon 2017 wurde die Stadt Mitglied in der ADF; als Gründungsmitglied ist Bad Windsheim seit 2021 Teil der Regionalstrecke „Franken – Genuss mit Wein und Bier“ innerhalb der DFS. Zahlreiche Museen, wie z.B. das Fränkische Freilandmuseum, sowie die Frankenthaler und die umliegenden Naturparke Steigerwald und Frankenhöhe lockten nicht nur die Vertreter der deutschen Fachwerkstädte in die malerische Stadt, sondern bilden ganzjährig einen attraktiven Reise- und Erlebnisort in Mittelfranken.

Mit der Jahrestagung 2024 der ADF und DFS im Kur- und Kongress-Center Bad Windsheim wurden insbesondere die drei laufenden Projekte der ADF thematisiert. Das HORIZON 20 – TExTOUR-Projekt mit europäischen Partnern aus acht weiteren Ländern endet zum September 2024. Mit dem TExTOUR-Teilprojekt der ADF im tri-nationalen Umgebungsland wurden Strategien entwickelt, periphere ländliche Regionen touristisch zu erschließen. Zum Abschluss werden die vergangenen drei Projektjahre beleuchtet, auf einer gemeinsamen TExTOUR-Konferenz im September vorgestellt und den Partnern in der Oberlausitz für die zukünftige Entwicklung überlassen.

Das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren – Bleicherode 700PLUS“ befasst sich seit 2023 mit der Reaktivierung der Innenstadt von Bleicherode hin zu einem gleichermaßen für Gäste wie Einheimische attraktiven Raum zum Leben und Verweilen. Im Rahmen einer Auftragsvergabe entwickelt die ADF ein Tourismuskonzept für die Stadt.



ARBEITSGEMEINSCHAFT

Deutsche  
Fachwerk  
Städte e.V.

Geschäftsstelle:  
Propsteischloss, Roter Bau  
Johannesberger Straße 2  
D-36041 Fulda  
Telefon (0661) 3804439  
Telefax (0661) 94250366  
info@fachwerk-arge.de  
www.fachwerk-arge.de



Arbeitsgemeinschaft  
Deutsche Fachwerkstädte e. V.

Vorsitzender:  
Bgm. a. D. Hans Benner, Herborn  
Stellv. Vorsitzende:  
Bgm. Frank Rostek, Bleicherode  
Anette Hochmuth,  
Bietigheim-Bissingen

Registergericht:  
Amtsgericht Fulda VR 1122  
Steuer-Nr.: 1825050295

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
IBAN: DE78 5305 0180 0022 0001 50  
BIC: HELADEF1FDS



ARBEITSGEMEINSCHAFT

Deutsche  
Fachwerk  
Städte e.V.

Geschäftsstelle:  
Propsteischloss, Roter Bau  
Johannesberger Straße 2  
D-36041 Fulda  
Telefon (0661) 3804439  
Telefax (0661) 94250366  
info@fachwerk-arge.de  
www.fachwerk-arge.de



Die Jahrestagung in Bad Windsheim stellt aber auch den Startpunkt für die Fachwerk Triennale 25 innerhalb der Nationalen Stadtentwicklungspolitik dar. Die Projekte der mit Ende des letzten Jahres festgelegten 13 Teilnehmerstädte wurden im Rahmen der Hauptversammlung der ADF am 25. April vorgestellt. Die Beiträge der mittlerweile 6. Fachwerk Triennale zeigen die vielfältigen Möglichkeiten für eine zukunftsweisende Entwicklung der Fachwerkstädte auf.

Neben den Projekten stand die Jahrestagung ganz im Zeichen der Verleihung des Deutschen Fachwerkpreises 2025. Mit der Ausschreibung des Preises können sich fortan Fachwerkhaus-Eigentümer in den Mitgliedsstädten der ADF mit ihren herausragenden Sanierungen und Restaurierungen bewerben. Neuerdings werden mit dem Deutschen Fachwerkpreis aber auch Mitgliedsstädte für innovative Konzepte, Planungen oder Realisierungen, die deutlich zur Zukunftsfähigkeit der Fachwerkstädte beitragen, ausgelobt. Die Vergabe findet im kommenden Jahr zusammen mit dem 50-jährigen Jubiläum der ADF statt.

Sowohl die Projekte als auch der Deutsche Fachwerkpreis und das nächstjährige Jubiläum der ADF verdeutlichen die großen und notwendigen Handlungsfelder der Fachwerkstädte für die Zukunft. In enger Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsstädten nimmt sich die ADF der Aufgaben an, hierüber waren sich die Teilnehmenden der Jahrestagung in Bad Windsheim einig.

Die ADF verbindet Lobbyarbeit für das Fachwerk und Serviceeinrichtungen für ihre Mitgliedsstädte. Über 150 Städte von der Nordsee bis zum Bodensee und in die Oberlausitz engagieren sich in der ADF.

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Laura Plugge  
wiss. Mitarbeiterin und Referentin für Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit

[laura.plugge@fachwerk-arge.de](mailto:laura.plugge@fachwerk-arge.de)

Arbeitsgemeinschaft  
Deutsche Fachwerkstädte e. V.  
Vorsitzender:  
Bgm. a. D. Hans Benner, Herborn  
Stellv. Vorsitzende:  
Bgm. Frank Rostek, Bleicherode  
Anette Hochmuth,  
Bietigheim-Bissingen

Registergericht:  
Amtsgericht Fulda VR 1122  
Steuer-Nr.: 1825050295

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
IBAN: DE78 5305 0180 0022 0001 50  
BIC: HELADEF1FDS